



Ferienakademie

**Eindrucksvoll. Österlich.**

Hildesheim, Brunshausen  
und Bad Gandersheim

17. bis 22. April 2019 (Mi.-Mo.)/Ostern

## Einladung

Beeindruckend schlicht und einnehmend gleichermaßen wirken ebenso der hervorragend renovierte Dom von Hildesheim wie auch die Michaeliskirche. Mit ihrer Architektur und der herausragenden Ausstattung zeugen beide romanische Kirchen sowohl von der Glaubenswelt und Glaubensstärke vergangener Zeiten als auch von der Schaffenskraft Bischof Bernwards, der mit seinen vielfältigen Stiftungen geschickt den Ausdruck seines eigenen Glaubens mit Machtpolitik zu verbinden wusste. Die ebenfalls romanische Kirche St. Godehard und die herausragenden Schätze des Dommuseums laden ebenso wie die Andreas- oder Lambertikirche auch ein, Deutungen der biblischen Überlieferung von Tod und Auferstehung Jesu im Kontext von Gestern und Heute zu betrachten, sich in die Wirkmacht der Glaubensbilder und Glaubenstraditionen zu vertiefen. Besuche der Klosterkirche Brunshausen und der romanischen Stiftskirche von Bad Gandersheim runden am Ostersonntag das Programm ab.

## Programm

### Mittwoch, 17. April 2019

Busreise von Köln (7.30 Uhr) und Bensberg (8.15 Uhr) zum Van der Valk Hotel\*\*\*\* am historisierenden Marktplatz von Hildesheim.

15.00 Uhr | Führungen

#### Stadt- und Dom-Geschichte

Obwohl heute die historisch wirkenden Gebäude wie das Rathaus, das Wollenwebergildehaus, das Wedekindhaus oder das Knochenhaueramtshaus ein geschlossenes, gewachsenes Bild bieten, so sind sie doch alle nach 1945 wieder aufgebaut. An jene Zeit erinnert die Bronzetür, die Ulrich Henn in den 1950er Jahren für die Andreaskirche schuf; interessant ist auch seine Deutung des letzten Abendmahls in einem Radleuchter. Und nur wenige Gehminuten entfernt, beeindruckt der Dom St. Mariä Himmelfahrt mit seiner einzigartigen Baugeschichte (Außenbesichtigung).

### Gründonnerstag, 18. April 2019

9.30 Uhr | Führungen

#### Unerwartete Schätze

Allzu leicht wird Sehenswertes in Hildesheim im Schatten der Welterbestätte Dom und St. Michaelis übersehen. Daher führt der Weg zur Lambertikirche, durch zerstörte Altstadtbereiche um den „Gelben Stern“, zur Heiligkreuz-Kirche mit ihrer interessanten Baugeschich-

te: Und nicht nur nebenbei wird mit der Betrachtung des Flügelaltars in der Lambertikirche, der Leben und Sterben Jesu in ganz eigener Weise thematisiert, Bezug genommen auf die biblischen Themen der Karwoche.

15.00 Uhr | Vortrag

#### Brot und Wein. Essen und Trinken.

Darstellungen und Deutungen in der Kunstgeschichte  
Gelegenheit zum Besuch der Eucharistiefeier im Dom (19.30 Uhr) bzw. der Tischabendmahlsfeier in der evangelischen Michaeliskirche (19.00 Uhr).

### Karfreitag, 19. April 2019

9.00 Uhr | Vortrag

#### Der Dom. Bronzene Schätze.

Bernwardtür, Heziloleuchter, Taufbecken

11.00 Uhr | Führung

#### Kreuzes-Darstellungen: Deutungen im Dommuseum

Besonderes Augenmerk gilt den Kreuzesdarstellungen: allen voran dem mit Gemmen reich verziertem Bernwardskreuz, dem Ringelheimer Kreuz und dem Mittelbild des Wisbergischen Epitaphs aus der Zeit der Gegenreformation. Die Frage nach dem Tod als Ende oder als Übergang vergegenwärtigen hier auch Reliquiare oder die zeitgenössische Arbeit „End“ von Gerd Winner. Symbol des Lebens wider alle Hoffnung ist hier der „Tausendjährige Rosenstock“ im Kreuzgang.

Gelegenheit zum Besuch der Karfreitagliturgie im Dom (15.00 Uhr) bzw. der Andacht zur Sterbestunde Jesu in der evangelischen Michaeliskirche (15.00 Uhr).

17.30 Uhr | Vortrag

#### Adam und Eva, Kain und Abel, Maria und Jesus

Sünde und Erlösung in der bildenden Kunst

### Karsamstag, 20. April 2019

10.00 Uhr | Führungen

#### Einzigartig. Romanisch. Die Kirche St. Michaelis.

Als doppelchörige Basilika ist St. Michaelis – 1010 bis 1022 von Bischof Bernward als Klosterkirche erbaut – ein Schlüsselwerk mittelalterlicher Baukunst. Sie verfügt mit einer bemerkenswerten baulichen Rhythmik über eine unvergleichliche spirituelle Ausstrahlung. Bedeutend sind auch die bemalten Stuckreliefs der Chorschranken, die bemalte Holzdecke, die Seligpreisungen und Kapitelle sowie die Krypta mit dem Grab Bischof Bernwards. (12.00 Uhr Gelegenheit zur Teilnahme am Mittagsgebet).

# Hinweise

## Unverwechselbar. Romanisch.

### Die Basilika St. Godehard.

Da die Kirche des einstigen Benediktinerklosters seit ihrer Errichtung im 12. Jahrhundert architektonisch fast unverändert ist, bieten sich hier sehr gute Einblicke in Baugeschichte und Theologie jener Zeit. Dem Benediktiner und bedeutenden Hildesheimer Bischof Godehard, zu dessen Ehren Bischof Bernhard den Bau veranlasste, ist sie geweiht.

16.30 Uhr | Vortrag

### Vom strahlenden Glanz der Herrlichkeit

Das himmlische Jerusalem

## Ostersonntag, 21. April 2019

Gelegenheit, das Festhochamt im Dom (10.00 Uhr) bzw. den Gottesdienst in der evangelischen Michaeliskirche (10.00 Uhr) zu besuchen.

15.00 Uhr | Führungen

### Kloster Brunshausen

Die Dichterin Roswitha von Gandersheim ist untrennbar mit dem Frauenstift verbunden, das 852 von den ottonischen Stammeltern Liudolf und Oda gegründet wurde. Während die Ausstellung „Starke Frauen – Feine Stiche“ kostbare Textilien durch die Jahrhunderte zeigt, beeindruckt die große gotische Klosterkirche – und verweist auf einen noch größeren romanischen Vorgängerbau.

### Stiftskirche Bad Gandersheim

Mit der eindrucksvollen Doppelturmfassade zeugt die Kirche von ihrer Bedeutung als mittelalterliches Reichsstift, hier wurde der Gandersheimer Kirchenschatz aufbewahrt, von dessen Pracht die Ausstellung „Schätze neu entdecken“ zeugt. Von 881 bis 1810 war die Kirche auch Lebensmittelpunkt geistlicher Frauengemeinschaften.

## Ostermontag, 22. April 2019

Gelegenheit zum Besuch der Eucharistiefeier im Dom (10.00 Uhr) bzw. des Gottesdienstes in der Michaeliskirche (10.00 Uhr).

Rückreise (12.30 Uhr) nach Bensberg (Ankunft ca. 17.30 Uhr) und Köln (Ankunft ca. 18.15 Uhr).

Änderungen im Programm und in der Organisation bleiben vorbehalten.

## Vorträge und Leitung

Rainer Thiesen, Köln  
Kunsthistoriker

## Leistungen

Der Preis für die Ferienakademie **Eindrucksvoll. Österlich.** beträgt 865,00 € pro Person im Doppelzimmer und umfasst:

- Busreise von Köln und Bensberg nach Hildesheim sowie zurück;
- 5 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad im Van der Valk Hotel\*\*\*\*;
- Frühstücksbuffet im Hotelrestaurant;
- Kaffeetafel im Hotel am 20.4.2019;
- Mittagsimbiss am 21.4.2019 im Hotelrestaurant;
- Drei-Gänge-Wahlmenü am 17., 18. und 20.4.2019 im Hotelrestaurant;
- Fischbuffet am 19.4.2019 im Hotelrestaurant;
- Vier-Gänge-Wahlmenü am 21.4.2019 im Hotelrestaurant;
- Vorträge, Führungen, Eintritte und Gebühren (u.a. für die Nutzung eines Tagungsraumes);
- Fahrten mit einem Reisebus von/bis Hildesheim am 21.4.2019 laut Programm;
- Bereitstellung eines Funk-Kopfhörersystems;
- Reiseleitung der Thomas-Morus-Akademie Bensberg ab/bis Köln;
- Reiseinformationen;
- Reisepreissicherungsschein.

Nicht eingeschlossen ist eine Reiserücktrittskostenversicherung, deren Abschluss dringend empfohlen wird.

## Hotel

Das Van der Valk Hotel\*\*\*\* befindet sich mit 108 Zimmern hinter denkmalgeschützter Fachwerk- und Rokkoko-Fassade am Marktplatz von Hildesheim. Das Haus verfügt auch über ein Innen-Schwimmbad (6 x 8 m), eine Sauna und einen Fitnessbereich.

## Einzelzimmer

Doppelzimmer zur Einzelnutzung stehen in begrenzter Anzahl gegen einen Aufpreis von 58,00 € zur Verfügung. Sie können auch ein halbes Doppelzimmer buchen. Für den Fall, dass sich kein(e) Zimmerpartner(in) findet, müssen wir uns vorbehalten, Sie im Einzelzimmer unterzubringen und den Einzelzimmerzuschlag zu berechnen.

## Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.  
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen,  
Höchstteilnehmerzahl: 28 Personen.

## Planung und Information

Elisabeth Bremekamp, Leiterin des Referates Ferienakademien,  
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

## Buchungsanfrage/Anmeldung

Ihre schriftliche Buchungsanfrage/Anmeldung, mit der Sie die Allgemeinen Reisebedingungen, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Datenschutzverordnung der Akademie ([www.tma-bensberg.de](http://www.tma-bensberg.de)) anerkennen, nehmen wir **gerne bevorzugt über die Internetseite** oder per E-Mail entgegen:

### Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Overather Straße 51-53, 51429 Bergisch Gladbach  
Telefon 0 22 04 - 40 84 72, Telefax 0 22 04 - 40 84 20  
[akademie@tma-bensberg.de](mailto:akademie@tma-bensberg.de), [www.tma-bensberg.de](http://www.tma-bensberg.de)

Sie können der künftigen Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entsprechend den gesetzlichen Vorgaben jederzeit widersprechen.

## Auszug aus den Allgemeinen Reisebedingungen

([www.tma-bensberg.de](http://www.tma-bensberg.de))

### Zahlungsbedingungen

Mit der Zusendung der Buchungsbestätigung bitten wir um eine Anzahlung von 129,00 €. Anzahlung und Restzahlung erfolgen im SEPA-Lastschriftverfahren. Daher bitten wir Sie, mit Ihrer Anmeldung die für das SEPA-Lastschriftverfahren notwendigen Angaben (IBAN) mitzuteilen und ein „SEPA-Lastschrift-Mandat“ zu erteilen. Der Anzahlungsbetrag wird innerhalb von zehn Tagen nach Bestätigung, der Betrag der Restzahlung ab 20. März 2019 (ca. vier Wochen vor Reiseantritt) von Ihrem Konto abgebucht.

### Reiserücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen (Der Nachweis niedrigerer Kosten bleibt Ihnen vorbehalten.): bis zum 30. Tag vor Reisebeginn 15 % des Reisepreises, vom 29. bis 22. Tag vor Reisebeginn 25 % des Reisepreises, vom 21. bis 15. Tag vor Reisebeginn 35 % des Reisepreises, vom 14. bis 8. Tag vor Reisebeginn 50 % des Reisepreises, vom 7. bis 1. Tag vor Reisebeginn 80 % des Reisepreises, ab dem Reisetag oder bei Nichtantritt der Reise 90 % des Reisepreises.

### Versicherungen

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung, da diese nicht im Reisepreis enthalten ist. Mit der Bestätigung erhalten Sie entsprechende Hinweise und Unterlagen.

Stand: 19.12.2018

